

Elazar (Ari) Lipinski

TU Dresden, Vortrag Zoom Elazar Ari Lipinski 29.11.2022

Deutsch-Israelische

Sicherheitsbeziehungen im Wandel der Zeit

Nach einem 90 minütigen Vortrag mit Bildern und Tabellen kam die Fragerunde. Dabei auch:

Der Studierende A. K. 29.11.2022 **TU Dresden** Kurs: Generale fragt:

„Wir sprachen kurz über Informationskriegsführung mittels Propaganda. Als bundesweiter Strategiesprecher von Fridays for Future Germany muss ich mich zunehmend mit antiisraelischen Forderungen intern auseinandersetzen, welche vor allem mit dem Siedlungsbau und den militärischen Interventionen begründet sind. Allgemein sehe ich diese Tendenzen in der deutschen "linken" Szene, daher meine Frage: Wie stark sehen Sie Israel diesem Narrativkampf entgegenwirkend gut aufgestellt?“

Antwort Elazar Ari Lipinski 30.11.2022:

Sehr geehrter Herr K., shalom. Danke für Ihre interessanten Fragen eines engagierten Aktivisten. Aus der Webseite von Fridays for Future Sachsen entnehme ich, dass Ihre Hauptforderungen darauf zielen sollten, Klimaschutz zu verstärken. Laut Ihren Hauptpunkten zählen dazu u.a.: Kohleausstieg, Erneuerbare Energien, Landwirtschaft, Biodiversität, Verkehr, Bildung, Jugend u.Ä..

"Das was man liest, ist nicht nur das, was man liest..."

Hier einige Fakten zum Thema von Israels Aufstellung zum medialen "Narrativkampf":

Wir tun Gutes, während andere Negatives als Narrativ verbreiten...

Israel ist das erste Land der Welt, das seit den 1960-er Jahren per Gesetz auf allen Wohnhäusern Solarpanels für Warmwasser baute!

Israel entwickelte als erstes Land der Welt die Entsalzungsanlagen, die umweltschonend mit Gas statt Kohle- bzw. Erdöl Strom und mit der sparsamen umgekehrten Osmose erstmalig betrieben werden!

Die israelische Landwirtschaft war die Welterste, die Wasser- Strom- und Pestizidsparende Tröpfchenbewässerung zu erfinden und massiv zu benutzen! Israel ist der absolute Weltrekordhalter darin, dass 85% der Abwässer des Landes dreifach zu Trinkqualität geklärt werden, womit ein Weltrekord von Nachhaltigkeit gestellt ist! Israels Landwirtschaft hält den absoluten Weltrekord in Nachhaltigkeit, darin, dass über 90% der Landwirtschaft mit wiederaufbereitetem Wasser bewässert wird!

Israel hält den Weltrekord von 13.000 Liter Milch pro Kuh pro Jahr! Dadurch ist ein Weltrekord in der Reduktion (!) des umweltschädlichen

Methangssausstosses pro Kuh in der Milchwirtschaft!

Israel hat dem weltweiten Verkehrswesen die weltweit meistverkaufte (weil wohl effizienteste...) Navigationssoftware Waze geboten, die enorm viele Staus weltweit REDUZIERT!

JUGEND UND BILDUNG:

Pro Kopf der Bevölkerung hat Israel die meisten High Tech Firmen und High Tech Patente. Weltweit ist **Israel als Start Up Nation** anerkannt.

Die Palästinenserregime in Gaza und in der Palästinensischen Autonomie

sind hingegen weltweit als Brutstätten von Nation-Terror bekannt. In der Corona Krise war Israel Weltrekordhalter sowohl in Erstimpfung als auch in der Zweit- und Dritt Impfung der gesamten Bevölkerung!

Israels exzellent digitalisiertes

Medizinwesen hat der Menschheit in allen Ländern als Erstes **lebensrettende Daten zu Pandemie**

Bekämpfung kostenlos geschenkt!!!

Soviel nur als Telegramm, was Israel zu den eigentlichen Umweltthemen von Fridays for Future (FfF) mit Taten leistet! Die **Fif** könnte und sollte sich davon eine Scheibe abschneiden...Oder zuerst darüber lesen und lernen!

Die antisemitische Ablenkung mit dem leeren Wort "Siedlungsbau" hat mit Energiewende nichts zu tun. Es ist ein schönes Beispiel von **antisemitischer Hetzpropaganda**. Sie haben ja auch nach Propaganda gefragt. Es waren Römer aus Europa, die die Juden aus Israel vor 2000 Jahren vertrieben haben.

Also natürlich ist die Rückkehr der Juden zu ihrem biblischen Heimatland mit Siedlungsbau im Land Israel verbunden,

in dem es von 1250 vor der Zeitrechnung bis 70 nach der Zeitrechnung einen jüdischen Staat bzw. Judea und Israel als zwei jüdische Königreiche gab.

Abraham lebte im Land 1800 v.d.Z.

Die Juden kamen mit Josua ins Land 1250 v.C. also 900 Jahre bevor der erste Moslem ins Land als Eroberer von draußen kam. **Zu besiedeln und Brachland und Wüste und verkommene Sümpfe**

urbar zu machen, um dort u.a. auch jüdische Überlebende der Shoa

also des Holocausts (den Deutsche verursacht und europaweit umgesetzt haben), also für jüdische Flüchtlinge aus Verfolgungen in ganz Europa seit dem 19. Jahrhundert eine Zufluchtsstätte zu bauen,

ist doch an sich höchst positiv! Warum stellt die Frage einen Siedlungsbau an sich negativ dar, als das man sich dafür rechtfertigen müsste?

Die Fridays for Future sollte doch vielmehr fragen, **was haben arabische Palästinenser** der Welt oder der Umwelt außer Terrorismus, Flugzeugentführungen und Ermordung von Zivilisten in olympischen Spielen (wie 1972 in München) oder durch Bombardierung von hunderten von zivilen Ortschaften mit Tausenden Raketen und mit Selbstmordanschlägen gegeben?

Wenn jemand bei Fridays for Future interessiert ist, sich zum Thema **Umwelt-Innovation** zu erkundigen, sollte die Person bald zum Judenstaat Israel zum Lernen reisen, statt palästinensische Pauschalkritik gegen jüdischen Siedlungsbau zu verbreiten,

was mit Umweltschutz Null zu tun hat! (Zum Thema des jüdischen Siedlungsbaus in Israel, Judea und Samaria Kann man auch u.a in der empfehlenswerten Online Enzyklopädie [JEWIKI](#) lesen.)

In den 1970-er und den 1980-er Jahre sind Tausende junge Deutsche aus Westdeutschland (damalige BRD) und andere aus aller westlichen Welt nach Israel gereist, um wochenlang oder gar monatelang als Freiwillige in den Kibbuz-Siedlungen beim Aufbau eines Landes mitzuhelfen! Das war ein konstruktiver Beitrag zur Völkerverständigung und zum Weltfrieden durch gegenseitiges Kennenlernen der Jugend auf Grund von Fakten und nicht auf Grund von Propaganda. Ich war 1985-88 Gesandter der Kibbuzbewegung in Deutschland und habe persönlich mit dem Büro-Team in Frankfurt/Main ca. 3500 junge Deutsche Volontären zum Einsatz in Kibbuzim koordinierend geholfen. Dazu verfasste ich gemeinsam mit einem jungen Deutschen unser Buch „Kibbuz konkret 1988“, das bis heute per [Amazon](#) erhältlich ist.